

	<p>Object: Ungarisches Kartenspiel</p> <p>Museum: Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm Schillerstraße 1 89077 Ulm 0731/96254-0 info@dzm-museum.de</p> <p>Inventory number: DZM 05756</p>
--	---

## Description

Kartenspiel (Ungarisches Blatt), bestehend aus 32 beidseitig farbig bedruckten Karten, in dunkelgrünem Pappetui.

Farben: Schellen (-01 bis -08), Herz (-09 bis -16), Laub (-17 bis -24), Eichel (-17 bis -24). Typisch für das Ungarische Blatt ist, dass je Ober und Unter jeder Farbe mit Figuren aus Schillers Drama „Wilhelm Tell“ bezeichnet sind. Jedem Daus ist eine Jahreszeit in Wort und Bild zugeordnet.

Das Spiel gehörte Familie Meszner aus Wudigess/Budakeszi (Ofener Bergland, Ungarn). Im Januar 1946 erfuhren Meszners, dass sie als Angehörige der deutschen Minderheit aus Ungarn ausgewiesen würden. Bis sie im März ihr Haus verlassen mussten, blieb ihnen noch Zeit, Dinge zum Mitnehmen auszuwählen und zu verpacken. Dazu gehörte auch das Kartenspiel.

Die Eltern Meszner und ihre beiden Töchter wurden mit anderen Ungarndeutschen in einem fensterlosen Viehwaggon abtransportiert. Auf der Fahrt mit ungewissem Ziel vertrieb sich die Familie die Zeit mit diesen Spielkarten. Später bewahrte die ältere Tochter Eva das Spiel zur Erinnerung an die alte Heimat auf.

## Basic data

Material/Technique:	Papier / Farblithographie
Measurements:	H x B x T: 17 x 6,5 x 1,5 cm (Etui); 10 x 6 x 0,05 cm (Karten)

## Events

Created	When	1915-1945
	Who	Piatnik Nándor és Fiai (Unternehmen)
	Where	Budapest
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Hungary
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Transdanubian Mountains

## Keywords

- Entertainment
- Family
- Forced displacement
- Game
- Human migration
- Socialism

## Literature

- Stiftung Donauschwäbisches Zentralmuseum (Hrsg) (2008): Heimat im Koffer. Flüchtlinge und Vertriebene aus Südosteuropa im Nachkriegsdeutschland. Ulm